

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897

|Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

ISCHL

EGELMOOS 22.

Bad Ischl

Eglmoosgasse

|Lieber Richard.

5 Thun Sie mir einen großen Gefallen.

Frau F. ist wieder in Ifchl; heute erhielt ich einen Brief von ihr, ich möge ihr durch Sie Briefe u Bilder zurückschicken, in Wien erhalte ich die Erklärung. – Gehn Sie zu Petter, sie ist EN FAM. dort, Sie werden sie aber leicht allein sprechen können. Sagen Sie ihr, ich käme bald selbst nach Ifchl und erfülle lieber persönlich ihren Wunsch, sie könne sicher darauf rechnen. |Bringen Sie aber heraus was dahinter steckt, ich ärgere mich mehr als die Geschichte werth ist. Antworten Sie mir gleich, am liebsten telegrafisch.

10 Herzlich Ihr

Rosa Freudenthal, Bad Ischl

Wien
Hotel und Pension Rudolfshöhe
(Leopold Petter)

Bad Ischl

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 4. 8. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 8. 97, 1–2N«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanz

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 112.

s *en fam.*] französisch en famille: mit ihrer Familie